



Gemeinde
St. Veit in Deferegggen
Bezirk Lienz - Tirol

Amtsleitung

Gsaritzen 28, 9962 St. Veit i. Def.
T: +43(0)4879 312, F: +43(0)4879 312 8
E-Mail: gemeinde@st-veit-def.at
Internet: www.defereggental.eu
DVR: 569160, UID: ATU59545905

Datum: 14.07.2021
AZ: 004-1/2021

Gemeinderatsitzung am 13.07.2021

NIEDERSCHRIFT

über den Verlauf der Sitzung des Gemeinderates am Dienstag, 13.07.2021 im Reimmichlsaal.

Tagesordnung

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Beratung und Beschluss über Grundverkauf im Bereich Feld (neben FF-Haus)
3. Beratung und Beschluss über die Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich „Bruggeralm“
4. Bericht des Substanzverwalters und allfällige Beschlüsse
5. Anfragen, Anträge und Allfälliges

Anwesend: Bgm. Monitzer Vitus, Vorsitzender
GV Alois Planer, GR Daniel Höfer, GR Franz Tegischer;
BgmStv. Werner Großlercher, GR Thomas Veiter, GR Edwin Tegischer, GR Andreas Veiter;
GV Andreas Stemberger

Abwesend: GR Johannes Obkircher, GR Bernhard Stemberger

Schriftführer: Bgm. Vitus Monitzer

Beginn: 19:30 Uhr Ende: 20:00 Uhr

Beratungs- und Sitzungsverlauf

TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Bürgermeister Monitzer Vitus eröffnet die Sitzung um 19.30 Uhr im Reimmichlsaal und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Gemeinderat Obkircher Johannes und Stemberger Bernhard haben sich für die heutige Sitzung entschuldigt, Ersatz dafür ist keiner.

Der Bürgermeister beantragt den folgenden Tagesordnungspunkt unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu behandeln.

Abstimmung: mit 9 Stimmen dafür (einstimmig)

TOP 2: Beratung und Beschluss über Grundverkauf im Bereich Feld (neben FF-Haus)

Der Hälfte-Anteil an der Gp. 1555/2, KG St. Veit, wird an Herrn Martin Berger, Bruggen 75,

veräußert. Preis und weitere Bedingungen laut der gemeinsamen Kundmachung vom 07.04.2021.

Details und Abstimmungsergebnis im abgesonderten Protokoll.

TOP 3: Beratung und Beschluss über die Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich „Bruggeralm“

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde St. Veit in Deferegggen gemäß § 68 Abs. 3 Tiroler Raumordnungsgesetz 2016 – TROG 2016, LGBl. Nr. 101, idgF, den vom Planer Raumgis Kranebitter ausgearbeiteten Entwurf vom 17.6.2021, mit der Planungsnummer 726-2021-00003, über die Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde St. Veit in Deferegggen im Bereich 2203 KG 85107 St. Veit in Deferegggen (zur Gänze) durch 2/4 Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Der Entwurf sieht folgende Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde St. Veit in Deferegggen vor:

Umwidmung Grundstück 2203 KG 85107 St. Veit in Deferegggen, rund 81 m²

von Freiland § 41 in

Sonderfläche standortgebunden § 43 (1) a,

Festlegung Erläuterung: Gästebeherbergung mit höchstzulässig 4 Gästebetten zur Jausenstation auf der Gp. 2206 gehörig.

Abstimmung: mit 9 Stimmen dafür (einstimmig)

TOP 4: Bericht des Substanzverwalters und allfällige Beschlüsse

- Die Preise für den Holverkauf sind ab dem 2.Quartal folgend: Waldgenossenschaft Iseltal-Ainet B/C Netto 111,-- €. Firma Hasslacher in Sachsenburg B/C 15-19 cm Netto 95,-- €, B/C 20-59 cm Netto 115,50 €, B/C ab 60 cm Netto 105,-- €, Cx Netto 85,50 € und Brennholz Netto 26,-- €. Das Holz wird einstimmig an die Firma Hasslacher verkauft.
- Zurzeit sind in der Gemeinde St. Veit drei Kippmastpartien, ein Bodenzug und eine Langstreckenbahn zur Aufarbeitung der großen Schaldholzmengen im Einsatz.
- Baugrundverkäufe an Private sind momentan sehr schwierig, einige St. Weiter Interessenten haben ihren Kaufwunsch wieder zurückgezogen.
- Der Notweg Moos – Hopfgarten war durch den Murenabgang letzter Woche nicht befahrbar auf Hopfgartner Seite. Die Räumung erfolgte bereits und somit ist der Weg wieder befahrbar. Grundsätzlich wurde diskutiert, wer für die Erhaltung des Notweges aufkommt (bei Elementarschäden etc.), wenn der Weg nicht als Ausweichstrecke gebraucht wird. Als Forstweg wird er für die Agrargemeinschaft laut Substanzverwalter nicht benötigt.
- Auf Grund der aktuellen Situation, dass im Bezirk schon in einigen Gemeinden vermehrt Wolfsrisse an Schafen zu beklagen sind, wird angeregt eigene Tafeln als Hinweis für die Wanderer aufzustellen, diese Tafeln sind bei der RGO-Tierzucht erhältlich. Solche Tafeln können auch auf Gemeindegutsagrgrund aufgestellt werden.

TOP 5: Anfragen, Anträge und Allfälliges

- Der Vizebürgermeister berichtet über offene Kosten der Schneeräumung beim Parkplatz Oberholz für die Rodelbahn Speikbodenweg. Pro Jahr geht es da um 500,-- €. Laut dem dafür zuständigen Tourismusverband Osttirol sollte dies die Gemeinde St. Veit bezahlen. Der Bürgermeister berichtet, in dieser Angelegenheit schon mit Obmann Theurl gesprochen zu haben. Die Gemeinde sollte mit dem Schneeräumer Mellitzer (Stoffler) eine Einigung erzielen. Der Gemeinderat spricht sich klar dagegen aus hier die Kosten vom TVB zu übernehmen. Der Bürgermeister wird nochmals beim Obmann Theurl vorsprechen um eine Lösung zu erzielen.

Der Bürgermeister (und Schriftführer):

Die Gemeinderäte: